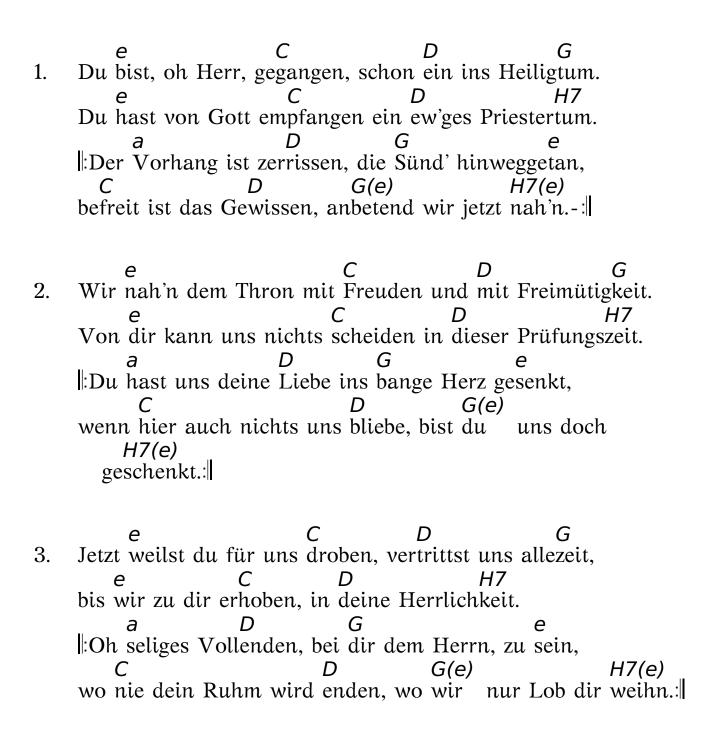
400 Du bist, oh Herr, gegangen Hebr 10 T: Carl Brockhaus



401 Wie tief muss Gottes Liebe sein

Ohne Capo/Capo II

fis/e E/D A/G E/D Wie tief muss Gottes Lie - be 1. sein! H4/A4 H/A E/D Er liebt uns ohne Ma - ßen, fis/e E/D A/G hat seinen Sohn an uns - rer statt H/A E/D E/D für alles büßen las - sen. fis/e E/D A/G Als alle Sünde auf ihm lag, E/D cis/h H/Ader Vater sein Gesicht verbarg, fis/e E/D A/G als er, der Auserwählte, starb, H/A E/D E/D gab er uns neues Le - ben.

fis/e E/D A/G E/D Ich schaue auf den Mann am Kreuz, 2. H4/A4 H/A E/D kann meine Schuld dort se fis/e E/D A/G E/D Und voll Beschämung se - he ich E/D H/A E/D mich bei den Spöttern ste - hen. fis/e E/D A/G Für meine Sünden hing er dort, E/D cis/h H/A sie brachten ihn ums Le - ben. fis/e E/D A/G Sein Sterben hat sie aus - ge - löscht. E/D H/A E/D Ich weiß, mir ist verge - ben.

E/D fis/e E/D A/G 3. Ich werde keiner Macht der Welt H4/A4 H/A und keiner Weisheit trau - en. fis/e E/D A/G Auf Jesu Tod und Auf - er - stehn H/A E/D will ich mein Leben bau-en. fis/e E/D A/G Ich hab das alles nicht ver - dient, cis/h H/A ich leb durch seine Gna - de. fis/e E/D A/G E/D Sein Blut bezahlt für mei - ne Schuld. H/A E/D damit ich Leben ha - be.

c 1995 Thank you Music/Kingswaysong.com

402 Der Lastenträger T/M: Günter Gschwendtner

Ohne Capo/Capo V

D/G
Kommt her zu mir, die ihr mühselig und beladen
D/G A/D
seid und ich gebe euch Ru - he.
D/G A/D G/C
Nehmt auf euch mein Joch und seid bereit, zu
D/G A/D
lernen von m - ir.

G/C
Denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig,
e/a
G/C
D/G
A/D
und so werdet ihr Ruhe finden für eure See - len,
e/a
G/C
D/G
denn mein Joch ist sanft und meine Bürde ist leicht.

403 Du hast Erbarmen Micha 7, 18-20 T/M: Albert Frey

C F	G		C
Du hast Erbarme	en und zertritts	t all meine	Schuld.
C F	С		G
Du hilfst mir au-	f in deiner Tre	ue und Geo	duld.
C	E	G	С
Du nimmst mir i	neine Last, nic	chts ist für	dich zu schwer.
d7 C	F		G
Du wirfst all me	ine Sünden tie	f hinab ins	Meer.
a F	G		
Wer ist ein Gott	wie du,		
С	F	C	G
der die Sünde ve	rzeiht und das	Unrecht v	ergibt? Ohhh
a F	G		
Wer ist ein Gott	wie du,		
C	F	C	
nicht für immer	bleibt dein Zor	n besteh'n,	
G	F C		
denn du liebst es	s, gnädig zu sei	ln.	

1993 SCM Hänssler für Immanuel Music

404 Auf dem Lamm ruht meine Seele T: Julius Anton von Poseck 1816-1896, M: Wilhelm Brockhaus 1819-1888

1.	A D A4 A E7 A Auf dem Lamm ruht meine Seele, betet voll Bewund'rung an. H7 E7 A D A E7 A Alle, alle meine Sünden hat Sein Blut hinweggetan.
2.	A D A4 A E7 A Sel'ger Ruhort! – Süßer Fri-ede füllet meine Seele jetzt. H7 E7 A D A E7 A Da, wo Gott mit Wonne ruhet, bin auch ich in Ruh' gesetzt.
3.	A D A4 A E7 Ruhe fand hier mein Gewissen, denn Sein Blut – o reicher A Quell! – H7 E7 A D A E7 A hat von allen meinen Sünden mich gewaschen rein und hell.
4.	A D A4 A E7 Und mit süßer Ruh' im Herzen geh' ich hier durch Kampf und A Leid, H7 E7 A D A E7 A ew'ge Ruhe find' ich droben in des Lammes Herrlichkeit.
5.	A D A4 A E7 Dort wird Ihn mein Auge se - hen, dessen Lieb' mich hier A erquickt, H7 E7 A D A E7 A dessen Treue mich geleitet, dessen Gnad' mich reich beglückt.
6.	A D A4A E7 A Dort besingt des Lammes Liebe, Seine teu'r erkaufte Schar, H7 E7 A D A E7 A bringt in Zions sel'ger Ruhe Ihm ein ew'ges Loblied dar.

405 Wie ein Hirsch Psalm 42, 2 T/M: Martin J. Nystrom 1983 / Don Harris 1983

	C	e			а	a7
1.	Wie ein	Hirsch	lechz	t nach	frischem	Wasser,
		F	G		C G	
	so sehn'	ich mie	ch, H	err nac	ch dir.	
	C	e a		a7		
	Aus der	Tiefe n	ieines	s Herze	ens	
	F	G	C	•		
	bete ich	dich ar	ı, o H	lerr.		

F a F C
Du allein bist mir Kraft und Schild,
F d E
von dir allein sei mein Geist erfüllt.
C e a a7
Aus den Tiefen meines Herzens
F G7 C
bete ich dich an, o Herr.

C e a a7

2. Du, o Herr, bist mein Freund und Bruder,

F G C G

du mein König und mein Gott!

C e a a7

Dich begehre ich mehr als alles,

F G C

so viel mehr als höchstes Gut.

C e a a7
3. Was bedeuten mir Gold und Silber,
F G C G
Herr, nur du kannst Erfüllung sein.
C e a a7
Du allein bist der Freudengeber,
F G C
wurdest mir zum hellen Schein.

406 Lobpreiset unsern Gott

	Ε	H7	cis		Α	F	17	Ε
1.	Lobpreis	et unserr	ı Gott,	singet	Ihm	ein n	ieues	Lied,
	Ε	H7	cis	Α	H7	Ε		
	der uns	aus aller	Not, in	ı seine	Lieb	e rie	f!	

gis A H7
Freuet euch, ich komm, mit Macht und Herrlichkeit.

E gis A H7 E
Blicket auf und glaubt, mein Tag ist nicht mehr weit. Ich komm.

- E H7 cis A H7 E

 2. Er hat uns selbst gesagt: Der Vater hat euch lieb.

 E H7 cis A H7 E

 Darum seid unverzagt, stellt euch auf meinen Sieg.
- E H7 cis A H7 E

 3. Wer meiner Kraft vertraut, wird meine Wunder sehn,
 E H7 cis A H7 E

 und meine Herrlichkeit, wird allzeit mit ihm gehen.
- E H7 cis A H7 E
 4. In der Welt, da habt ihr Angst, doch ich habe sie besiegt!

 E H7 cis A H7 E

 Wer meinem Namen traut, der ist es, der mich liebt.
- E H7 cis A H7 E

 5. Meine Freude sei mit euch, auch in Dunkelheit und Streit
 E H7 cis A H7 E
 und meine Siegesmacht führt euch in Herrlichkeit.

407 In Christus ist mein ganzer Halt

Nach belieben mit Capo I

In Christus ist mein ganzer Halt.

C F G C

Er ist mein Licht, mein Heil, mein Lied,

F C F G

der Eckstein und der feste Grund,

C F G C

sicherer Halt in Sturm und Wind.

F C G

Wer liebt wie er, stillt meine Angst,

a C G

bringt Frieden mir mitten im Kampf?

F C F G

Mein Trost ist er in allem Leid.

C F G C F G

In seiner Liebe find ich Halt.

2. Das ew'ge Wort, als Mensch gebor'n.

C F G C

Gott offenbart in einem Kind.

F C F G

Der Herr der Welt verlacht, verhöhnt

C F G C

und von den Seinen abgelehnt.

F C G

Doch dort am Kreuz, wo Jesus starb

a C G

und Gottes Zorn ein Ende fand,

F C F G

trug er die Schuld der ganzen Welt.

C F G C F G

Durch seine Wunden bin ich heil.

	F C F G
3.	Sie legten ihn ins kühle Grab.
	C F G C
	Dunkel umfing das Licht der Welt.
(We	echsel zu D)
	G D G A
	Doch morgens früh am dritten Tag
	D G A D
	wurde die Nacht vom Licht erhellt.
	G D A
	Der Tod besiegt, das Grab ist leer,
	h D A
	der Fluch der Sünde ist nicht mehr,
	G D G A denn ich bin sein, und er ist mein.
	D G A D G A
	Mit seinem Blut macht er mich rein.
4	G D G A
4.	Nun hat der Tod die Macht verlorn.
	D G A D Ich bin durch Christus neu geborn.
	G D G A
	Mein Leben liegt in seiner Hand
	D G A D
	vom ersten Atemzuge an.
	G D A
	Und keine Macht in dieser Welt
	h D A
	kann mich ihm rauben, der mich hält,
	G D G A
	bis an das Ende dieser Zeit, D G A D G A
	D G A D G A wenn er erscheint in Herrlichkeit.

408 Großer Gott, wir loben Dich T: 4.Jahrhundert d:Ignaz Franz 1719-1790, M: Wien 1774, Heinrich Bone 1852

	Ε		Н	E		cis		Α	H4 H
1.	Großer (Gott, wir	loben	Dich!	Herr,	wir pre	eisen	Deine	Stärke!
	Ε		Н	Ε		cis	Α	H4	! H
	Vor Dir	beugt die	Erde	sich	und be	wunde	rt De	ine W	erke.
	fis	H7	Ε		Α	Н	Α	H7 E	
	Wie Du	warst voi	aller	Zeit,	so blei	bst Du	in E	I - wigk	eit.

- E H E cis A H4 H

 2. Alles, was Dich preisen kann, Cherubim und Seraphi-nen,
 E H E cis A H4 H

 stimmen Dir ein Loblied an; alle Engel, die Dir die-nen,
 fis H7 E A H A H7 E

 rufen Dir in sel'ger Ruh':,, Heilig, heilig, heilig!" zu.
- E H E CIS A H4 H

 3. Preis sei Dir, Du treuer Gott! Preis Dir, Herr der Himmelschöre!

 E H E CIS A H4 H

 Starker Helfer in der Not! Himmel, Erde, Luft und Meere

 fis H7 E A H A H7 E

 Sind erfüllt von Deinem Ruhm, alles ist Dein Eigentum.

409 All die Fülle ist in dir

T/M: Norbert Jagode, Steve Smith, Orig.: Jim Mills, "We give Thanks to Thee, o Lord

	C e
1.	All die Fülle ist in dir, o Herr,
	F C G
	und alle Schönheit kommt von dir, o Gott!
	C e
	All die Fülle ist in dir, o Herr,
	F C G
	und alle Schönheit kommt von dir, o Gott!
	a e a e F G C G7
	Quelle des Lebens, lebendiges Wasser, Hallelu-ja!



C e F G C F

Dank sei dir, ja Dank sei dir, wir danken dir, Herr.

C e F

Dank sei dir, ja Dank sei dir, o Herr.

G C e F

Denn du bist uns nah, dein Wirken, Herr, ist offenbar.

C e G G C

Dank sei dir, ja Dank sei dir, o Herr.

1.Teil: 1984 Medien Musikverlag, Asslar; 2.Teil: 1977 Scripture In Song; Rechte für D/A/CH: Small Stone Media Germany GmbH

410 Jesus lebt, er hat gesiegt

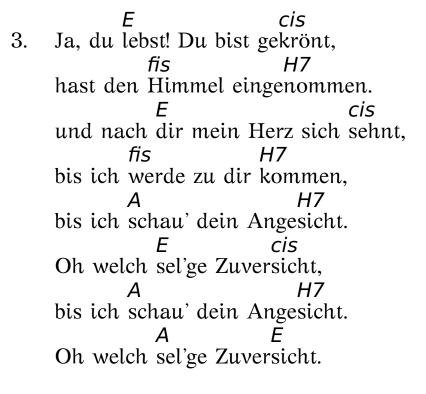
T: Carl Brockhaus 1822-1899; nach Christian Fürchtegott Gellert 1715-1769, M: unbekann

E cis

1. Jesus lebt, er hat gesiegt,
fis H7
wer kann seinen Ruhm verkünden?
E cis
Meine Sünd' im Grabe liegt,
fis H7
keine Schuld ist mehr zu finden.
A H7
Ja, er lebt, ich sterbe nicht,
E cis
denn sein Tod war mein Gericht,
A H7
ja, er lebt, ich sterbe nicht,
A E
denn sein Tod war mein Gericht.

E cis

2. Jesus lebt! Er lebt für mich,
fis H7
nie kann ich verlassen stehen.
E cis
Er, der mich erwarb für sich,
fis H7
lässt nur Lieb' und Gnad' mich sehen.
A H7
Ob der Feind sein Haupt erhebt,
E cis
dieses bleibt: Mein Jesus lebt!
A H7
Ob der Feind sein Haupt erhebt,
A E
dieses bleibt: Mein Jesus lebt!



4. Und jetzt lebe ich für dich,
fis
Jia ich kann und will nicht Schweigen,
E
cis
weil du alles bist für mich,
fis
H7
soll mein Leben dich bezeugen.
A
H7
Ob die Welt dich auch verflucht,
E
cis
bleibst du Herr mein höchstes Gut.
A
H7
Ob die Welt dich auch verflucht,
E
bleibst du Herr mein höchstes Gut.

411 Geh unter der Gnade

A h E A
Geh unter der Gnade, geh mit Gottes Segen;
fis h E A E
geh in seinem Frieden, was auch immer du tust.
A h E A
Geh unter der Gnade, hör auf Gottes Worte;
fis h E E7 A
bleib in seiner Nähe, ob du wachst oder ruhst.

fis E

1. Alte Stunden, alte Tage

A E fis
lässt du zögernd nur zurück.

D h

Wohlvertraut wie alte Kleider

E D E E7

sind sie dir durch Leid und Glück.

fis E

2. Neue Stunden, neue Tage

A E fis

zögernd nur steigst du hinein.

D h

Wird die neue Zeit dir passen?

E D E E7

Ist sie dir zu groß, zu klein?

fis E
3. Gute Wünsche, gute Worte

A E fis

wollen dir Begleiter sein.

D h

Doch die besten Wünsche münden

E D E E7

alle in den einen ein:

412 Diese Macht hat das Kreuz T/M: Keith Getty, Stuart Townend, D: Andreas Zachhuber

1.	a7 G C G C Morgendämmerung, an dem dunklen Tag F C d Fmaj7 G4 G a7 G C Jesus am Weg nach Golga - t - ha, Sünder schlugen dich C G C F C Fmaj7 G4 G saßen zu Gericht, nageln dich dort ans K - reuz
Die C Sür C Nal G	F G C ese Macht hat das Kreuz, F G C ende wardst du für uns; F D G enmst die Schuld, trugst den Zorn, C F G4 G C er stehn begnadigt un - term Kreuz.
2.	a7 G C G C O, wie groß der Schmerz, auf dem Angesicht, F C d Fmaj7 G4 G a7 G C all unsrer Sündenlast Gew - icht, all die Bitterkeit, C G C F C Fmaj7 G4 G jeder böse Streit, krönt nun dein blutig Haupt.
3.	a7 G C G C Tageslicht entflieht, und die Erde bebt F C d Fmaj7 G4 G a7 G als dort ihr Schöpfer neigt sein Haupt, Vorhang reißt C
	entzwei, C G C F C Fmaj7 G4 G Gräber öffnen sich, "Es ist vollbracht" der Schrei.

a7 G C G C
4. O, mein Name steht, in den Wunden dort,
F C d Fmaj7 G4 G a7 G C
denn durch dein Leiden bin ich frei, du besiegst den Tod,
C G C F C Fmaj7 G4 G
leben darf ich nun, selbstlos geliebt von dir.

C F G C
Diese Macht hat das Kreuz,
C F G C
Gottes Sohn opfert sich,
C F D G
Liebe zahlt höchsten Preis,
G C F G4 G C
Wir stehn begnadigt un - term Kreuz.

2005 Thankyou Music

413 In ihm ist alles was ich brauch

G C G
In ihm ist alles was ich brauch.
C D
In ihm ist alles was ich brauch:

- G C D G

 1. Seine Fülle für meine Leere
 C D a D G
 und sein Leben für meinen ewgen Tod.
- G C D G

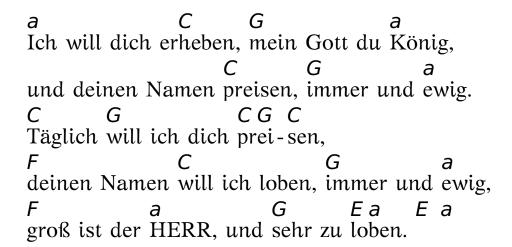
 2. Seine Liebe für meine Kälte
 C D a D G

 und sein Licht für meine Finsternis.
- G C D G

 3. Seine Wahrheit für meine Lüge
 C D a D G
 und seine Freude für meine Traurigkeit.
- G C D G

 4. Seine Siege für mein Versagen
 C D a D G
 und seine Ruhe für meine Rebellion.

414 Ich will dich erheben T/M: Gerhard Wagner



415 Der Herr ist mein Hirte Psalm 23 T/M: Keith Green, Melody Green

	е		D	(C	e
1.	Der Her	r ist mein	Hirte, n	ichts 1	nangelt	mir.
		D		H7 e		
	Er lageri	t mich au	f grünen	Au-e	n.	
			D	e		
	Er führt	mich zu	stillen W	asserr	ι.	
			Α			
	Er erqui	ckt meine	Seele.			
	C	D		C	D	
	Er führt	mich auf	rechtem	Pfade	e um sei	ines
	H7	e				
	Namens	willen.				

e D
Folgen werden mir Huld und Güte
C D H7
all mein ganzes Leben lang,
e D
und wohnen werd' ich im Hause
C D H7 e
des Herrn auf immer und ewiglich, A - men.

2. Auch wenn ich wand're im Todestal,

D H7 e

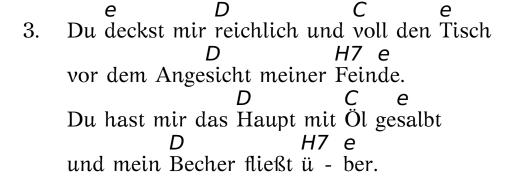
so fürchte ich doch kein Un-glück.

D C e

Denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab,

D H7 e

sie trösten mich, ja sie sind mein Trost.



1982 by Universal Music - MGB Songs, Birdwing Music and Ears To Hear Music

416 Jesus, höchster Name

D e e 7 A

Jesus, höchster Name, teurer Erlöser,
D A D

siegreicher Herr Immanuel, Gott ist mit uns,
e e 7 A D D7

herrlicher Heiland, lebendiges Wort!

G A D h

Er ist der Friedefürst, und der allmächt'ge Gott,
e A D D7

Ratgeber wunderbar, ewiger Vater;
G A D h

Und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter,
e A D

und seines Friedensreichs wird kein Ende sein.

417 Herr wie unaussprechlich selig

T: Strophen 1+4 Benjamin Schmolck 1672-1737, bearbeitet von Johann Samuel Diterich 1721-1787, Strophen 2+3 unbekannt, M: Gerhard Wagner

Gmaj7 Cmaj7 G 1. Herr wie unaus - sprechlich selig werden wir im Himmel sein, Gmaj7 Cmaj7 G wo die Deinen unauf - hörlich, sich mit dir, oh Jesus freu'n! Da wird ohne Leid und Zehren unsre Wonne ewig währen. Seligkeit, Herr, zu welcher a führst du uns nach dieser Zeit, führst du uns nach dieser Zeit. Gmaj7 Cmaj7 G 2. Welche Wunder deiner Liebe G werden unser Glück erhöh'n! Gmaj7 Cmaj7 Mit erstaunendem Gemüte wird dann unser Auge seh'n: Deine Huld ist überschwänglich, Cunser Erbe unvergänglich Caber mehr als alles ist, G а was du, Jesus, selbst uns bist,

was du, Jesus, selbst uns bist.

G Gmaj7 Cmaj7 G
3. Da wird deiner heil'gen Menge

C G
ein Herz eine Seele sein,

Gmaj7 Cmaj7 G
Preis und Dank und Lobge - sänge,

C G
teurer Jesus dir zu weih'n,

a C
der du ja dein eig'nes Leben

a C
willig für uns hingegeben.

G C G
Dir sei jetzt und allezeit

C G a G
Segnung, Macht und Herrlichkeit,

C G a G C G
Segnung, Macht und Herrlichkeit.

418 Ich bin nicht wert T: Johannes Warns 1874-1937, M: Gerhard Wagner

- Ich bin nicht wert all Deiner Treue,

 F
 C
 Du treuer Gott, mein höchstes Gut.

 C
 Du offenbarst sie stets aufs Neue

 F
 C
 und hältst mich fest in Deiner Hut.

 G
 Ja was ich habe, was ich bin,

 F
 C
 das weist auf deine Treue hin.
- 2. Ich bin nicht wert all Deiner Liebe,

 F
 C
 der Du mich je und je geliebt.

 C
 Du gabst Dich hin aus freiem Triebe

 F
 C
 und wurdest bis zum Tod betrübt.

 G
 Herr Jesus, reines Opferlamm,

 F
 C
 du starbst für mich am Kreuzesstamm.
- 3. Ich bin nicht wert all Deiner Gnade,

 F
 C
 die unerschöpflich wie das Meer.

 C
 Du leitest mich auf rechtem Pfade,

 F
 C
 und würd' es finster um mich her:

 G
 Herr, Deine Gnade mir genügt,

 F
 C
 mein Herz sich gern in alles fügt.

419 Oh Gottes Lamm T: Carl Brockhaus 1822-1899, M: Miriam O'Shea

Nach belieben mit Capo I

A D A

1. Oh Gottes Lamm, wer kann verkünden

D fis

den Reichtum deiner Lieb und Huld?

A D A

Wer deiner Leiden Maß ergründen,

D E

die du ertrugst so voll Geduld?

fis fis7/E

Wie Schafe stumm zur Schlachtbank gehen,

D A

gingst du hinauf nach Golgatha,

fis

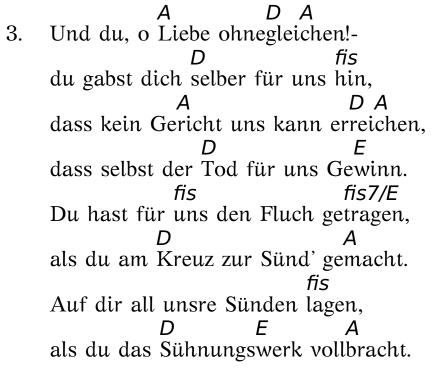
wo Schrecken Angst und Todeswehen

D E A

allein dein Auge vor sich sah.

A DA

2. Von finstern Mächten ganz umgeben,
D fis
bliebst du doch völlig Gott geweiht,
A DA
gabst willig hin dein teures Leben
D E
zu Gottes Ehr' und Herrlichkeit.
fis fis7/E
Hast deine Lieb' am Kreuz enthüllet,
D A
so wie der Mensch den tiefsten Hass,
fis
hast Gottes Willen ganz erfüllet,
D E A
und ach' der Mensch sein Sündenmaß.



4. O Gottes Lamm! anbetend bringen,

D
fis
wenn schwach auch, wir dir Preis und Ehr'.

A
D
Wir werden völlig dort besingen

D
E
dein Lob mit allem Himmelsheer.

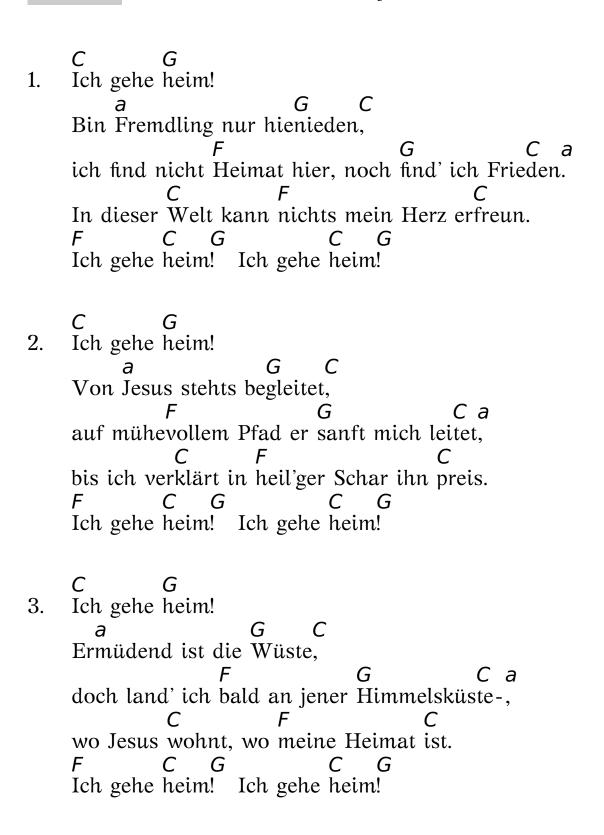
fis
fis
fis7/E
O Lamm! du wardst für uns geschlachtet,

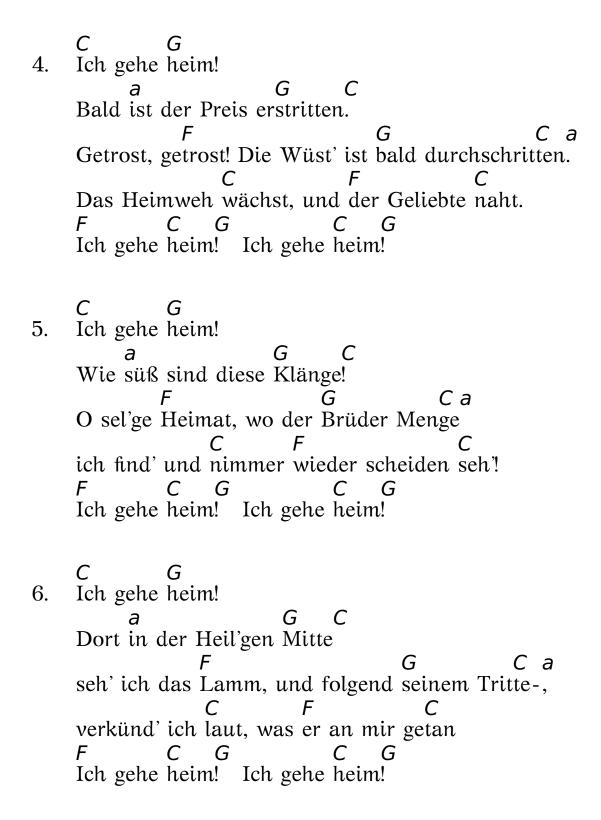
D
A
hast Gott erkauft uns durch dein Blut,

fis
hast uns zu herrschen wert geachtet

D
E
A
und stets zu warten deiner Hut.

420 Ich gehe heim





500 O Gottes Lamm, für Sünder hingeschlachtet

T/M: T: Julius Anton von Poseck 1816-1896: M: Peter Lackner

Capo II

a a2 a2 F a E

O, Gottes Lamm, für Sünder hingeschlachtet!

a a2 a2 F aE

Die Erde, die du schufst, ach! Sie trug Dein Kreuz.

a a2 a2 F a E

Wer führte Dich herab in Armut, Elend, Tod und Grab?

a a2 a2 F aE

Wir Herr, die dir gegeben Dein Gott, mit dir zu leben,

a a2 a2 F aE

Mit Dir zu thronen ewiglich. O Herr, wir preisen dich!

A cis h E
O Gottes Lamm, du Quelle aller Freuden,
A cis h E
bist unser, wir sind dein, jetzt und ewiglich.
A cis h E
Hast teuer uns erkauft und uns mit deinem Geist getauft.
A cis h E
Die Liebe zog dich nieder, sie zieht zu dir uns wieder.
fis cis fis cis
Was wär der Himmel ohne Dich, und alle Herrlichkeit?
D D2 h E
I: O Lamm, das uns vers - öhnt :I

	Α	cis	h	Ε		
3.	Komm, Je	esus, komm!	Wir sehne	n uns, zu scha	auen	
	Α	ci.	s h	Ε		
	Dein Ant	litz, teurer H	err, der uns	s Gott erkauft	,	
	Α	cis	s h		E	
	und der d	les Vaters Bi	ld, Sein He	erz und seinen	Himmel	füllt.
	Α	cis	h	Ε		
	Wir gehei	n dir entgege	n auf frem	den Erdenweg	gen,	
	fis	cis		cis		
	bis unser	Lob dir voll	ertönt: Hal	lleluja!		
	D	D2	h E			
	I: O Lam	m, das uns v	ers - öhnt. :	\mathbf{I}		

Inhaltsverzeichnis

[Index not yet generated.]